

An die Vorsitzende
des Gleichstellungsausschusses
Frau Vivianne Butov

Am Hoppenhof 33
33104 Paderborn

**Die Linke
Paderborn**

Fraktionsbüro
Ledeburstraße 30
33102 Paderborn

Telefon: 05251 2978744
info@linksfraktion-paderborn.de
www.linksfraktion-paderborn.de

Paderborn, den 02.04.2026
per Mail

Sehr geehrte Frau Butov,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung des nächsten Gleichstellungs-
ausschusses.

Anfrage: Randzeitenbetreuung in städtischen Kindertageseinrichtungen

Wenn die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen nicht mit den realen Arbeitszeiten vereinbar ist, führt dies in der Praxis häufig dazu, dass insbesondere Mütter ihre Erwerbstätigkeit reduzieren, verzögern oder gar aufgeben müssen. Dadurch entstehen langfristig Nachteile hinsichtlich Einkommen, beruflicher Entwicklung und Alterssicherung. Die Ausstattung der Kinderbetreuung ist ein zentraler Faktor für die Gleichstellung. Zuletzt wurden in den städtischen Kitas Bedarfsabfragen durchgeführt, nach deren Ergebnissen sich zukünftig die Betreuungszeiten in den Einrichtungen richten sollen. Vor diesem Hintergrund bittet meine Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellen sich die Öffnungs- und Betreuungszeiten in den städtischen Kindertageseinrichtungen in den einzelnen Bezirken dar?
2. In welchem Umfang werden dort sogenannte Randzeitenbetreuungen angeboten?
3. Welche Kenntnisse liegen zu nicht abgedeckten Bedarfen der Familien in den Randzeitbetreuungen vor? (Insbesondere im Hinblick auf Eltern mit Arbeitszeiten außerhalb der üblichen Kernzeiten)
4. Gibt es Daten oder Einschätzungen, inwiefern fehlende Betreuungszeiten Auswirkungen auf die Erwerbstätigkeiten von Müttern und in Paderborn haben?
5. Zu der durchgeführten Bedarfsabfrage in den städtischen Kitas: In wie vielen Einrichtung werden ab dem neuen Kitajahr die Betreuungszeiten angepasst? Wie viele Mütter und Väter sind konkret davon betroffen, dass ihre angegebenen Bedarfe zukünftig nicht mehr mit den Betreuungszeiten vereinbar sein werden?

6. Welche bestehenden Möglichkeiten zur flexiblen Betreuung gibt es aktuell und zukünftig?
7. Gibt es geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf?
8. Gibt es geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die sich gezielt an Mütter richten?

Mit freundlichen Grüßen

Vivianne Butov

- Ratsfrau -